

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Master of Education Lehramt Gymnasium
Hauptfach Politikwissenschaft

WS 2018/19

Stand: 15.12.2017

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Politikwissenschaft

Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	5
2.1 Übersicht nach Modulen	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	6
2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen	<u>87</u>
3. Modulbeschreibungen	<u>109</u>
3.1. Module des Studienbereichs Politikwissenschaft.....	<u>109</u>
3.2. Module des Studienbereichs Politikwissenschaft... Fehler! Textmarke nicht definiert.	
3.3. Module des Studienbereichs... Fehler! Textmarke nicht definiert.	



1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Studiengang „Master of Education Politikwissenschaft“ (M.Ed. Politikwissenschaft Lehramt Gymnasium) ist ein konsekutiver Studiengang. Der Masterstudiengang baut auf ein fachlich einschlägiges Bachelorstudium auf. Der Studiengang ist an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angesiedelt und wird seit dem Wintersemester 2018/19 durchgeführt. Das Studium kann zum Sommer- oder Wintersemester aufgenommen werden.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in den Modulbeschreibungen im Einzelnen aufgeführt.

Der Masterstudiengang M.Ed. Politikwissenschaft ist ein Hochschulabschluss, der die Absolventinnen und Absolventen auf das Lehramt in Gymnasien vorbereitet. Der politikwissenschaftliche Teil des Studiengangs ermöglicht im Wahlpflichtbereich die Vertiefung in unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Themenbereichen; dazu gehören die Bereiche Vergleichende Analyse politischer Systeme; Europäische Politik und Internationale Beziehungen; Politik und Wirtschaft; Friedens- und Konfliktforschung. Darüber hinaus werden in den beiden Pflichtmodulen zum einen die fachdidaktischen Grundlagen vermittelt sowie die Prüfung abgelegt.

Im Masterstudiengang M.Ed. Politikwissenschaft vertiefen die Studierenden die theoretischen, methodischen und analytischen Kompetenzen; sie sind in der Lage, die sozialwissenschaftlichen Theorien mit empirischer Forschung zu verbinden und die Forschung in angemessener didaktischer Art und Weise zu bearbeiten und zu reflektieren.

Die Studierenden

- wenden die zentralen Begriffe, Theorien, Konzepte, Methoden und Befunde der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen an und können diese mit Rückgriff auf entsprechende didaktische Konzepte darstellen, unterscheiden, gegenüberstellen und erklären;
- können politikwissenschaftlich wie gesellschaftlich relevante Forschungsfragen, -prozesse, -erkenntnisse und -desiderate in unterschiedlichen Bereichen der Politikwissenschaft erkennen, nachvollziehen und kritisch bewerten;
- können Theorien, Konzepte und Methoden in Bezug auf ihre Plausibilität für die Beantwortung politikwissenschaftlicher Fragestellungen einschätzen und auswählen;
- können Theorien, Konzepte und Methoden des Fachs zur Bearbeitung und Beantwortung von wissenschaftlichen Problemstellungen anwenden;
- können die theoretisch fundierten und empirisch ausgerichteten Analysen mit Praxisproblemen verbinden, diese alltagsrelevanten Themen und Fragen bewerten und Lösungsvorschläge entwickeln;
- können die oben genannten fachwissenschaftliche Studienziele systematisch verbinden mit fachdidaktischen Konzepten, Modellen und Instrumenten zur Vermittlung politikwissenschaftlich und gesellschaftlich relevanter Themen und Probleme.

Diese Fähigkeiten eignen sich die Studierenden – gemäß den Grundsätzen einer Ermöglichungsdidaktik – durch eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten im Laufe des Studiums an. Die fachwissenschaftlichen Grundlagen werden dafür in Vorlesungen gelegt, die den Studierenden den Erwerb und die Vertiefung von Kenntnissen über die wichtigsten wissenschaftlichen Grundsatzfragen, Theorien, Konzepte und Methoden ermöglichen. Die anderen Lehrveranstaltungstypen ergänzen die genannten Lehrformen und zielen darauf ab, den Studierenden den erforderlichen Raum zu geben, um im Rahmen von Selbstlernprozessen das Konzept des Forschenden Lernens zu erfahren und systematisch zu vertiefen. Die

Studierenden können theoretische Kenntnisse auf aktuelle Fragen anwenden, sie verfügen über die erforderliche theoretische Urteilskompetenz und über methodische und analytische Fähigkeiten. Begleitet und unterstützt werden diese Fähigkeiten durch eine ausgeprägte Feedback-Kultur, die von Beginn an im Studium eingeübt und gepflegt wird. Dadurch erwerben die Studierenden zugleich selbst die Kompetenz, Kritik zu geben und zu erfahren.

Neben den fachwissenschaftlichen Qualifikationen erwerben die Studierenden darüber hinaus auch die notwendigen fachdidaktischen Grundlagen.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Wahlpflicht	Vergleichende Analyse politischer Systeme	2.+3.	9
2	Wahlpflicht	Europäische Politik und Internationale Beziehungen	2.+3.	9
3	Wahlpflicht	Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse	2.	9
4	Wahlpflicht	Friedens- und Konfliktforschung	2.+3.	9
5	Wahlpflicht	Vertiefungsbereich Politikwissenschaft*	3.	4
6	Pflicht	Fachdidaktik Politik	1.	6
7	Wahlpflicht	Masterarbeit	4.	15

Aus den oben aufgeführten Wahlpflicht-Modulen (Nr. 1 bis 4) sind zwei Module zu wählen.

*Studierende, die im Fach Politikwissenschaft ihre Examensarbeit schreiben, besuchen begleitend ein Forschungskolloquium; diejenigen, die ihre Abschlussarbeit in einem anderen Fach schreiben, wählen ein politikwissenschaftliches Seminar („Vertiefungsbereich“), um die notwendige Gesamtzahl an Leistungspunkten zu erwerben

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Studienverlauf bei Beginn des Studiums im Wintersemester

Fachsemester	LP	Studienbereich Politikwissenschaft	Studienbereich Fachdidaktik	Studienbereich Politikwissenschaft	Studienbereich Politikwissenschaft
1.			Modul Fachdidaktik Politik (6 LP)		
2.		Modul Vergleichende Analyse politischer Systeme (9 LP)		Modul: Europäische Politik und Internationale Beziehungen (9 LP)	Modul: Friedens- und Konfliktforschung (9 LP)
3.				Modul Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse (9 LP)	
4.					Modul Masterarbeit (15 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Σ			
			LP			
			1	2	3	4
	1	Vergleichende Analyse politischer Systeme		9		
	2	Europäische Politik und Internationale Beziehungen			9	
	3	Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse		9		
	4	Friedens- und Konfliktforschung			9	
	5	Fachdidaktik Politik	6			
	6	Masterarbeit				15

Es müssen zwei der oben aufgeführten Wahlpflichtmodule (Module 1 bis 4, rot markiert) im Fach Politikwissenschaft belegt werden.

Studienverlauf bei Beginn des Studiums im Sommersemester

Fachsemester	LP	Studienbereich Politikwissenschaft	Studienbereich Fachdidaktik	Studienbereich Politikwissenschaft	Studienbereich Politikwissenschaft
1.		Modul Vergleichende Analyse politischer Systeme (9 LP)			
2.		Modul: Europäische Politik und Internationale Beziehungen (9 LP)	Modul Fachdidaktik Politik (6 LP)	Modul Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse (9 LP)	Modul: Friedens- und Konfliktforschung (9 LP)
3.					
4.					Modul Masterarbeit (15 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Σ				
			LP	1	2	3	4
				1	2	3	4
	1	Vergleichende Analyse politischer Systeme	9				
	2	Europäische Politik und Internationale Beziehungen			9		
	3	Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse					
	4	Friedens- und Konfliktforschung			9		
	5	Fachdidaktik Politik		6			
	6	Masterarbeit				15	

2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungsleistung				Lehrform			Semester						
		Bewertungssystem	Prüfungstyp	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lernform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.					
										1	2	3	4		
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen hat informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.		LP	LP	LP	LP	LP	X	X							
A Studienbereich Wahlpflichtmodule						0		0							
Modulnr.1	Vergleichende Analyse politischer Systeme *					0		X	0						
	Vorlesung Vergleichende Analyse politischer Systeme	k P	-	-	0	2	o	V		1					
	Seminar Vergleichende Analyse politischer Systeme	u b	R	4 5	0	2	o	S		4					
	Modulprüfung	b	H	-	1 0 0	-	-	o	-	4					
Modulnr.2	Europäische Politik und Internationale Beziehungen *					0		X	0						
	Vorlesung Europäische Politik / Internationale Beziehungen	k P	-	-	0	2	o	V			1				
	Seminar Europäische Politik/Internationale Beziehungen	u b	R	4 5	0	2	o	S		4					
	Modulprüfung	b	H	-	1 0 0	-	-	o	-		4				
Modulnr.3	Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse *					0		X	0						
	Vorlesung Politische Ökonomie /Politikfeldanalyse	k P	-	-	0	2	o	V		1					
	Seminar Politische Ökonomie / Politikfeldanalyse	u b	R	4 5	0	2	o	S		4					
	Modulprüfung	b	H	-	1 0 0	-	-	o	-	4					
Modulnr.4	Friedens- und Konfliktforschung					0		X	0						
	Vorlesung Analyse bewaffneter Konflikte	k P	-	-	0	2	o	V				1			
	Seminar Friedenssicherung, Friedensstiftung, Friedensbewah-	u R	4	0	2	o	S			4					

	lung/Konfliktanalyse und Konfliktmanagement	b	5																
	Modulprüfung	b	H	-	1	0	-	O	-										4
Mo- dulnr.5	Vertiefungsbereich Politikwissenschaft					0		X	0										
Studierende, die nicht im Fach Politikwissenschaft ihre Examensarbeit schreiben, besuchen anstelle des politikwissenschaftlichen Forschungsseminars eine geeignete Seminarveranstaltung zur Vertiefung und erwerben dort 4 Leistungspunkte		u b	R	4 5	0	2	F	S											4
Studienbereich Pflichtmodul						0			0										
Mo- dulnr.6	Fachdidaktik: Politik					0		X	0										
1	Seminar Fachdidaktik	u b	R	4 5	0	2	o	S											3
2	Modulprüfung	b	H	-	1	0	-	o	-										3
Abschlussmodul Masterarbeit																			
Mo- dulnr 6.-1	Forschungsseminar	k P	-	4 5	0	2	O	S											4
Mo- dulnr.6- 2	MA-Arbeit	b	H	-	1	0	0	-	-										1 5
Sum- me		-	0	-	-	0	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Legende	
Bewertungs- system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehr- form:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1. Wahlpflichtmodule des Studienbereichs

Hinweis:

Modulnummer: 1	Modultitel: Vergleichende Analyse politischer Systeme		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9ECTS								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 120 h / 4 SWS	Selbststudium: 150h						
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes 2. Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).								
Modulinhalt*	In dem Modul werden die Grundlagen der Vergleichenden politikwissenschaftlichen Systemforschung (Comparative Politics) vertieft und erweitert.								
Qualifikationsziele*	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen und vertiefen die zentralen Theorien, Konzepte, Methoden und Analyseinstrumente der Vergleichenden Systemforschung. • Die Studierenden entwickeln, überprüfen und verknüpfen am Beispiel ausgewählter politischer Systeme die unterschiedlichen Aspekte und Dimensionen der verfassungsrechtlichen (polity), der prozessualen (politics) und der inhaltlichen (policy) Elemente der Politik. • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf diesem Gebiet und entwickeln Forschungsfragen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Studienleistungen/Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>

	<i>Vergleichende Analyse politischer Systeme</i>	V	F	2	1	---	---	kP	--
	<i>Vergleichende Analyse politischer Systeme</i>	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
	<i>Modulprüfung</i>	---	O	---	4	PL: Hausarbeit	---	b	10 0
Verwendbarkeit*	Modul 1 im Master of Education Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Master of Education Politikwissenschaft.								

Modulnummer: 2	Modultitel: Europäische Politik und Internationale Beziehungen		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9ECTS								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 120 h / 4SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Winter- und Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).								
Modulinhalt*	In dem Modul werden die Grundlagen der Europäischen Politik wie der Internationalen Beziehungen vertieft und erweitert.								
Qualifikationsziele*	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen und vertiefen die zentralen Theorien, Konzepte, Methoden und Instrumente der EU-Integrationsforschung auf der einen und der Internationalen Beziehungen auf der anderen Seite. • Die Studierenden entwickeln, überprüfen und verknüpfen am Beispiel ausgewählter Themen und Probleme die unterschiedlichen Aspekte und Dimensionen der Politik und des Regierens im EU-Mehrebenensystem, die Verflechtung der politischen Entscheidungsebenen (EU, Mitgliedsstaat, Region, Kommune), sie analysieren und beurteilen die demokratische Legitimation der EU-Politik. • Die Studierenden analysieren die zentralen Herausforderungen der Internationalen Beziehungen (z.B. Macht, Frieden, Krieg, Global Governance, Interdependenz, Kooperation, Krisen). 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Studienleistungen/Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>

	<i>Europäische Politik und Internationale Beziehungen</i>	V	F	2	1	---	---	kP	--
	<i>Europäische Politik und Internationale Beziehungen</i>	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
	<i>Modulprüfung</i>	--	O	---	4	PL: Hausarbeit	---	b	100
Verwendbarkeit*	Modul 2 im Master of Education Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Master of Education Politikwissenschaft.								

Modulnummer: 3	Modultitel: Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte*	9 ECTS		
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 120 h/ 4SWS	Selbststudium: 150 hh
Moduldauer*	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots*	Winter- und Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		
Lehr- /Lernformen*	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).		
Modulinhalt*	Im Modul lernen und vertiefen die Studierenden die zentralen Themen, Methoden, Konzepte und Theorien aus dem Bereich der Politischen Ökonomie und Politikfeldanalyse.		
Qualifikationsziele*	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Begriffe, Konzepte, Theorien und Methoden auf dem Feld der Politischen Wirtschaftslehre und Politischen Ökonomie sowie der Politikfeldanalyse anzuwenden, zu nutzen und kritisch zu reflektieren; • die Studierenden lernen die Entwicklung und Funktionsweise der europäischen politischen Ökonomie; sie befassen sich mit unterschiedlichen Aspekten der Public Policy, insbesondere mit der Sozialpolitik auf nationaler und auf EU-Ebene. • Die Studierenden analysieren die Voraussetzungen, Bedingungen und Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Steuerung in ausgewählten Staaten und insbesondere in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten. • Die Studierenden können die Funktionsweise der europäischen politischen Ökonomie sowie deren politische Gestaltung unter demokratietheoretischen und legitimatorischen Aspekten bewerten und beurteilen. 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Studienleistungen/Prüfungsleistung	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse</i>	V	F	2	1	---	---	kP	--
	<i>Politische Ökonomie und Politikfeldanalyse</i>	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
	<i>Modulprüfung</i>		O		4	PL: Hausarbeit	---	b	100
Verwendbarkeit*	Modul 3 im Master of Education Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Master of Education Politikwissenschaft.								

Modulnummer: 4	Modultitel: Friedens- und Konfliktforschung		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9 ECTS								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 120 h / 4 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Winter- und Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).								
Modulinhalt*	Das Modul macht die Studierenden mit den normativen, theoretischen und methodischen Grundlagen von Analysen im Bereich Friedens- und Konfliktforschung vertraut. Dazu werden die zentralen Begrifflichkeiten, Theorien, Analysekatégorien und Friedensmodelle erarbeitet und durch eine Analyse an einem aktuellen Fall erprobt.								
Qualifikationsziele*	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen Begriffe des Friedens kennen und in ihrer Reichweite einzuschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, die normativen Grundlagen einer Beschäftigung mit innergesellschaftlichen, zwischengesellschaftlichen und internationalen Konflikten zu reflektieren. Die Studierenden können das Verhalten von Staaten, internationalen Organisationen und anderer internationaler Akteure bewerten und die Qualität der Politik im Hinblick auf Friedenssicherung, Friedensstiftung und Friedensbewahrung analysieren und einschätzen. Die Studierenden kennen Modelle des Friedens und sind in der Lage, Transformationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden können normativ reflektierte Fragestellungen entwickeln, diese in die Fachdisziplin einordnen und wissen, wie Fragestellungen theoriegeleitet und methodisch reflektiert bearbeitet werden. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Studienleistungen/Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>

	Analyse kriegerischer Konflikte in und zwischen Staaten	V	F	2	1	---	---	kP	--
	Friedensicherung, -stiftung, -bewahrung; Konfliktanalyse und Konfliktmanagement	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
	Modulprüfung		O		4	PL: Hausarbeit	---	b	100
Verwendbarkeit*	Modul 4 im Master of Education Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Master of Education Politikwissenschaft.								

Modulnummer: 5	Modultitel: Vertiefungsbereich Politikwissenschaft		Art des Moduls: Wahlpflicht
	Hinweis: Dieses Modul ist nur relevant für Studierende, die ihre Masterarbeit nicht im Fach Politikwissenschaft schreiben		
ECTS-Punkte*	4 ECTS		
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h	Kontaktzeit: 60 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h
Moduldauer*	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		
Lehr- /Lernformen	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).		
Modulinhalt	Das Modul vertieft die normativen, theoretischen und methodischen Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung und Analyse, die die Studierenden im Rahmen ihres Studiums bereits erworben haben. Dazu werden die zentralen Begrifflichkeiten, Theorien, Analysekatgeorien, Modelle und Konzepte reflektiert und kritisch bewertet.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen die jeweiligen Begriffe, Konzepte und Theorien der unterschiedlichen Teilbereiche der Politikwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, die unterschiedlichen Themen und Aspekte der politikwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und kritisch zu bewerten. 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Studienleistungen/Prüfungsleistung	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Vertiefung Politikwissenschaft	S	F	2	4	SL: Referat	---	kP	--
Verwendbarkeit	Modul 5 im Master of Education Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Master of Education Politikwissenschaft.								

Modulnummer: 6	Modultitel: Fachdidaktik Politik		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	6 ECTS								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes 2. Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und entsprechend eingesetzt. Sie umfassen – abhängig von der Lehrform – u.a. folgende Formate: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murrelrunde (bei Vorlesungen); sowie Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte, etc. (bei Seminaren).								
Modulinhalt*	Im Modul werden die methodischen, fachspezifischen und fächerübergreifenden Inhalte vermittelt, die zu einer angemessenen fachdidaktischen Präsentation der Inhalte nötig sind.								
Qualifikationsziele*	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen und vertiefen die wichtigsten fachdidaktischen Begriffe, Theorien und Methoden des Fachs Politikwissenschaft kennen und reflektieren und bewerten insbesondere vor dem Hintergrund der Erfahrungen des Schulpraxissemesters die unterschiedlichen Methoden und Konzepte; • sie sind in der Lage, politikwissenschaftlich relevante Sachverhalte adressatengerecht sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form zu vermitteln, zu präsentieren und dabei auch kritisch zu reflektieren; • die Studierenden können die unterschiedlichen fachdidaktischen Konzepte und Theorien miteinander verknüpfen und konkret anwenden. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Fachdidaktik Politik</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>H</i>	<i>--</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Modulprüfung</i>	<i>--</i>	<i>O</i>	<i>--</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit*	Modul 5 im Master of Education Politikwissenschaft (1. Semester)								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Master of Education Politikwissenschaft.								

8.2. Pflichtmodul des Studienbereichs: Abschlussmodul

Modulnummer 7:	Modultitel: Masterarbeit		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte*	19 (Masterarbeit: 15 LP, Forschungsseminar: 4 LP, falls Masterarbeit im Fach Politikwissenschaft geschrieben wird)		
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 570 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 540 h
Moduldauer*	4. Semester		
Häufigkeit des Angebots*	Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		
Lehr- /Lernformen*	Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.		
Modulinhalt*	Die Lehrveranstaltung hat die kritische Würdigung der Forschungsarbeit von Studierenden zum Ziel und greift nochmals anhand praktischer Fälle methodische und erkenntnistheoretische Probleme von Forschungsarbeiten auf. Verfassen einer politikwissenschaftlichen Masterarbeit auf hohem wissenschaftlichem Niveau; die Arbeit kann einen direkten Bezug zur Schulpraxis haben. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit liegt bei vier Monaten. Die Masterarbeit steht im Zusammenhang mit dem Forschungsseminar.		
Qualifikationsziele*	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit anfertigen, die theoriegeleitet Ereignisse in der Politik <i>analysiert</i> und <i>bewertet</i> sowie vorliegende Erklärungsansätze <i>überprüft</i>, <i>neu zusammenstellt</i> und eigene Erklärungsansätze <i>entwickelt</i>. • Sie lernen, ihre Forschungsprojekte für die Abschlussarbeit argumentativ zu <i>begründen</i> sowie die Arbeiten von anderen <i>kritisch zu würdigen</i>. • Die/der Studierende ist in der Lage, wissenschaftlich reflektiert Ereignisse aus der Politik zu <i>analysieren</i> und zu <i>bewerten</i>. 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Studienleistungen/Prüfungsleistung	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Forschungsseminar	S	O	2	4	SL: Paper; Protokoll; Diskutantenbeitrag	---	kP	---
	Masterarbeit	-	O	-	15	PL: Masterarbeit	---	b	100 %
Verwendbarkeit*	MEd, 4.Semester								
Teilnahmevoraussetzungen*	Immatrikulation MEd; Abschluss von einem Wahlpflichtmodul (aus M1-4)								